

Protokoll der LAG Sitzung am 30.01.2009

Protokoll der LAG Frauenpolitik am 30.01.09 im Landtag

Anwesend:

Doro Meuren, KV Neckar-Bergstraße
Birgit Knoblauch, KV Neckar-Bergstraße
Ulrike Maier, KV Karlsruhe
Barbara Baur, KV Ravensburg
Annerose Wolf, KV Heilbronn
Stefanie Seemann, KV Pforzheim-Enzkreis (bis 19.10 Uhr)
Gülsün Akcakoca, KV Raststatt/Baden-Baden (bis ca. 18.45 Uhr)
Regine Jung, KV Neckar-Odenal/Kraichgau
Brigitte Lösch MdL
Genia Ruland, KV Odenwald-Kraichgau
Andrea Münch, KV Stuttgart (ab 17.45 Uhr)

Top 4: Wahlen der beiden BAG Delegierten für den Zeitraum 2009/10 – zur Wahl der kommissarischen Vertreterin für Jutta Rieger-Ehrmann in die KO-Gruppe (Ulrike)

a) Wahl der BAG Delegierten

Es stellen sich zur Wahl:

- Birgit Knoblauch, KV Neckar-Bergstraße als Delegierte
- Doro Meuren, KV Neckar-Bergstraße als Delegierte
- Gülsün Akcakoca, KV Rastatt als Ersatzdelegierte

Verena Fuchslocher, KV Mannheim steht nicht mehr zur Wahl (Doro).

Frage wer ist Wahlberechtigt (aktives Wahlrecht)? s. GO

Frage wer kann gewählt werden (passives Wahlrecht)? Die GO ist offen, nicht auf Delegierte der LAG beschränkt. Somit kann Birgit Knoblauch gewählt werden. (Hinweis: die GO findet sich auf der Homepage der LAG).

Zum Wahlleiter wird einstimmig Ulrike Maier bestimmt. Die Wahlberechtigten haben je drei Stimmen.

Es wird darüber abgestimmt, ob die Delegierten per Akklamation gewählt werden sollen. Doro stimmt dagegen. Es wird eine geheime Wahl durchgeführt.

Es werden neun Zettel bei neun Wahlberechtigten abgegeben. Es wird neunmal mit „ja“ gestimmt. Somit sind gewählt Birgit und Doro als Delegierte sowie Gülsün als Ersatzdelegierte. Alle drei nehmen die Wahl an.

b) Wahl eines kommissarischen Vertreterin für Jutta Rieger-Ehrmann in die KO-Gruppe

Einstimmiger Beschluss: Die Wahl des kommissarischen KO-Mitglieds wird auf die nächste LAG-Sitzung vertagt.

Top 5: LAG vor Ort – KO-Gruppenflyer (Ulrike)

Einstimmig wird beschlossen, dass die LAG im Jahr 2009 Themen aus dem Land aufnehmen und diese mit Veranstaltungen/Know-how unterstützen wird. Es sollen ungefähr vier dezentrale Veranstaltungen, bezahlt vom Landesverband, durchgeführt werden.

Diskussion zu Thema wann der KO-Gruppenflyer gedruckt werden soll. Wenn die KO-Gruppe wieder vollständig ist oder sollen wir jetzt eine geringe Anzahl des Flyers mit einem Bild von Jutta Rieger-Ehrmann oder mit einem Platzhalter (Sonnenblume) drucken lassen?

Es wird einstimmig Beschlossen, dass eine geringere Auflage des Flyers (1.000 Stück) mit einem Platzhalter anstelle des Bildes von Jutta Rieger-Ehrmann so schnell wie möglich gedruckt werden soll.

Top 6: LAG Reader

90 % der Beiträge liegen vor, diese ergeben bereits 42 Seiten in DIN A4. Unter anderem schreibt Astrid Rothe-Beinlich zum Thema Spätabtreibungen, Franziska Brandtner zum neuen Unterhaltsrecht, Ulrike und Doro beide zu Frauen in den Medien. Ahmet Toprak hat heute einen Artikel geschickt, dieser bezieht sich aber nur auf Jungsförderung.

ENDREDAKTION AM 09.02.2009! Danach werden keine Texte mehr angenommen!

Top 7: Termine - Verschiedenes

09. Februar: Endredaktion des LAG Readers

21. März: LAG Frauenpolitik von 11.00 – 15.00 Uhr in Stuttgart mit der Wahl der kommissarischen Vertreterin von Jutta Rieger-Ehrmann in die KO-Gruppe, dem Wahlprogramm und der Vorbereitung des Bundesfrauenrats

27./28./29. März: Bundesfrauenrat

Barbara Baur aus dem Vorstand des Verbands allein erziehender Mütter und Väter verteilt die Postenkarten: „Sessellifte 7 % MWSt - Kindersitze 19 % MWSt“

Gülsün geht ca. 18.45 Uhr

Ulrike kann im Wahlkampf nicht auch noch die Website pflegen, wie z.B. Termine aktualisieren. Sie schlägt vor, dass Sabrina Hofstetter vom Landesverband dafür bezahlt wird.

Ulrike war auf der BDK in Dortmund, um unseren Antrag (Börsengang von Borellen stoppen) zu verteidigen. Sie hatte den Redebeitrag fertig, wurde nicht gezogen, jedoch wurde der Inhalt von der Antragskommission übernommen. Die Fahrtkosten bekommt Ulrike eventuell über ihren KV erstattet, es sind aber noch, Übernachtungskosten von 100,00 € für 2 Übernachtungen angefallen.

Abstimmung: Die LAG gibt ein einstimmiges Votum ab, dass Ulrike 100,00 € Übernachtungskosten anlässlich der BDK in Dortmund gegenüber dem Landesvorstand abrechnen kann.

Daran schließt sich eine von Annerose Wolf zum Antrag Familienzuschlag für verpartnerte BeamtInnen begonnene Diskussion an, ob diese Zuschläge nicht generell abgeschafft werden sollen oder nicht.

Stefanie Seenmann geht um 19.10 Uhr.

Birgit Knoblauch fragt, ob wir eine Aktion zum equal pay day machen.

Barbara Baur stellt die Aktion zum Internationaler Stricktag am 06./09. Juni in der Fußgängerzone Ravensburg „wir stricken uns unsere Politik“ vor.

Ende der Sitzung gegen 19.15 Uhr.

Für das Protokoll von 17.45 – 19.15 Uhr Andrea Münch.